

BEZEICHNUNG	Majuskel	Minuskel	LAUTWERT ALTGR.	LAUTWERT NEUGR.
Alpha	Α	α	a	αλ – ε, αυ – af
Beta	Β	β	b	v
Gamma	Γ	γ	g	γγ – ng, γκ – ng, γχ – nch, γξ – nx
Delta	Δ	δ	d	
Epsilon	Ε	ε/ε	e	Entfällt vor λ ελ – i, ευ – ef oder ew
Zeta	Ζ	ζ	z	
Eta	Η	η	e	i
Theta	Θ	θ	th	
Iota	Ι	ι	i	i/j
Kappa	Κ	κ	k	
Lambda	Λ	λ	l	
My	Μ	μ	m	μπ – (m)b
Ny	Ν	ν	n	ντ – (n)d
Xi	Ξ	ξ	x/ks	
Omikron	Ο	ο	o	Entfällt vor λ ου – i, ου – u
Pi	Π	π	p	
Rho	Ρ	ρ/ρ	r(h)	r Altgr.: Das Rho am Wortanfang wird immer mit einem <i>Spiritus Asper</i> versehen ϱ ϱ̣
Sigma	Σ	σ/ς	s	ς wird nur am Wortende gebraucht
Tau	Τ	τ	t	
Ypsilon	Υ	υ	y	y/i Neugr.: nach Vokal v/f Altgr.: bei αυ, ευ, ου – u
Phi	Φ	φ/φ	ph	f
Chi	Χ	χ	ch/kh	ch/x
Psi	Ψ	ψ	ps	
Omega	Ω	ω	o	

· Hebräisch · Griechisch · Kyrellisch · Arabisch · Katkana & Hirangana · Hangeul · Devanagari · Braille · Morsecode · Hanzi ·

Das griechische Alphabet

Ελληνικό αλφάβητο

Das griechische Alphabet umfasst 24 Buchstaben, die von Α nach Ω angeordnet werden. Ursprünglich umfasste es, abgeleitet vom phönizischen, nur Majuskeln – in der Spätantike wurden, abgeleitet von den lateinischen, Minuskeln hinzugefügt. Großgeschrieben werden nur Satzanfänge und Eigennamen.

Griechisch wird von links nach rechts geschrieben, nur älteste Schrifttafeln sind als *Bustrophedon* (furchenwendig, d. h. abwechselnd von links nach rechts und von rechts nach links) verfasst.

Alt- und Neugriechisch weisen in Bezug auf Zeichenvorrat und auch Wortschatz eine große Kontinuität auf. Es existiert jedoch eine Lautverschiebung, da sich die veränderte Aussprache nicht in den Zeichen niedergeschlagen hat.

INTERPUNKTION

Die meisten Interpunktionszeichen des Griechischen decken sich mit den deutschen.

BEZEICHNUNG	ZEICHEN	BEDeutUNG
Punkt	.	.!
Komma	,	,
Hochpunkt	.	Das άνω τελεία dient als ; und ; Das Semikolon aber fungiert als Fragezeichen.
Semikolon	;	?
Anführungszeichen	„“	„“
Gedankenstrich	-	-

SPIRITUS ASPER & LENIS (ALTGR.)

Bei Worten, die mit einem Vokal beginnen, muss gekennzeichnet werden, ob sie mit oder ohne [h]-Laut beginnen. Bei Majuskeln stehen Spiritus Asper und -Lenis links oben neben dem Buchstaben, bei Minuskeln direkt darüber.

BEZEICHNUNG	LAUTWERT	NAME
Spiritus asper	Ά ά	Mit [h]-Laut
Spiritus lenis	Ἄ ἄ	Ohne [h]-Laut

AKUT, GRAVIS & ZIRKUMFLEX (ALTGR.)

Das Altgriechische verfügte über einen musikalischen Akzent mit drei Tönen.

BEZEICHNUNG	LAUTWERT	NAME
Akut	Ά ά	Hochton
Gravis	Ἄ ἄ	Tiefton
Zirkumflex	Ἄ ἄ	Steig- und Fallton

DIAKRITISCHE ZEICHEN IM NEUGRIECHISCHEN

Im modernen Griechisch wurden die Akzente abgeschafft und nur noch der Tónos Τόνος kennzeichnet die betonte Silbe, er sieht aus wie der Akut.